

# **Bekanntmachung der Gemeinde Wilnsdorf**

## **I. Nachtragssatzung vom 06.04.2017 zur Satzung der Gemeinde Wilnsdorf für die Durchführung von Bürgerentscheiden vom 24. Mai 2005**

Auf Grund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15.11.2016 (GV. NRW. S. 966), hat der Rat der Gemeinde Wilnsdorf am 30.03.2017 folgende I. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Wilnsdorf für die Durchführung von Bürgerentscheiden vom 24.05.2005 beschlossen:

### **§ 1**

§ 3 der Satzung der Gemeinde Wilnsdorf für die Durchführung von Bürgerentscheiden vom 24. Mai 2005 wird wie folgt neu gefasst:

### **§ 3 Stimmbezirke**

Das Gemeindegebiet wird in 11 Stimmbezirke aufgeteilt. Jeder Ortsteil erhält einen Stimmbezirk. Die in den Ortsteilen zur Verfügung stehenden Stimmlokale werden durch die Verwaltung entsprechend benannt.

### **§ 2**

Diese I. Nachtragssatzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

### **Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende I. Nachtragssatzung vom 06.04.2017 zur Satzung der Gemeinde Wilnsdorf für die Durchführung von Bürgerentscheiden vom 24. Mai 2005 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) die Bürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Wilnsdorf, 06.04.2017

Schuppler  
Bürgermeisterin